

Forderungen an die Verurteilten ungerechtfertigt mindern, sich auf eine Amnestie oder höhere Gewalt stützen, statt den Verurteilten zu helfen, sich ihrer Kraft und Möglichkeiten bewußt zu werden und alle Anstrengungen auf die Überwindung der negativen Eigenschaften zu richten.

2. *Den Verurteilten muß das Schöne in unserem Leben, im Schaffen unserer Zeitgenossen, das Stützen auf das positive Beispiel erläutert und nahegebracht werden.*

Das Prinzip des Stützens auf das Positive fordert die Förderung des Guten nicht nur im einzelnen Menschen, sondern auch im Kollektiv (in der Brigade, in der Vollzugsabteilung, in der gesamten Strafvollzugseinrichtung). Die Erziehung am positiven Beispiel erfordert die systematische Propagierung alles Progressiven im Leben der sowjetischen Gesellschaft. Große Bedeutung haben dabei die Beispiele aus der Geschichte des revolutionären Kampfes, aus dem Leben hervorragender Menschen der Vergangenheit und der Gegenwart. W. I. Lenin bemerkte einmal dazu, daß im Sozialismus die Stärke des Vorbilds erstmals die Möglichkeit erhält, seine Massenwirkung zu erweisen, daß vorbildliche Kollektive als Erzieher, Lehrer und Besserer der Zurückgebliebenen dienen müssen und dienen werden.

Einer der Mängel der Erziehung am Positiven in den Strafvollzugseinrichtungen ist die oberflächliche Auswertung von Vorbildern durch einige Erzieher, indem Verurteilte als „Aktivisten der Produktion“ und andere, die sich durch vorbildliches Verhalten ausgezeichnet haben, „listenmäßig“ erfaßt werden. Die Erfahrungen zeigen, daß es viel besser ist, nur mit Einzelbeispielen zu arbeiten, diese aber gut auszuwerten, um die Verurteilten zu zwingen, darüber nachzudenken, zu überlegen, sich damit auseinanderzusetzen.

Nicht jedes positive Beispiel berührt die Verurteilten in gleichem Maße. Einzelne positive Beispiele aus dem Leben einer Vollzugsabteilung oder Strafvollzugseinrichtung erzeugen statt tiefer emotionaler Resonanz und des Bemühens, nachzueifern, in den Verurteilten nicht selten eine negative Reaktion und Skepsis. Das geschieht deshalb, weil nicht alles, was als Progressives ausgegeben wird, auch wirklich progressiv ist, und sich vor allem nicht alle Verurteilten, die als beste Arbeiter der Produktion geführt werden, zugleich auch durch vorbildliches Verhalten auszeichnen, wobei einige von ihnen aus mancherlei Gründen noch nicht einmal Autorität im Kollektiv genießen. Deshalb besteht die Aufgabe in der Auswahl tatsächlich wirksamer positiver Beispiele, die geeignet sind, tiefe emotionale Eindrücke zu hinterlassen und das Bestreben hervorzurufen, ihnen nachzueifern.